



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1955/56

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Kulturhistorische Vorlesungen.....	6
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	7
Christkatholisch-theologische Fakultät.....	9
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	10
Medizinische Fakultät	17
Zahnärztliches Institut	26
Veterinär-medizinische Fakultät	28
Philosophisch-historische Fakultät	31
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.....	41
Lehramtsschule.....	52
Universitätssport	59
Akademische Preisaufgaben	60

Das *Rektorat*, die *Rektoratskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 17. Oktober 1955

**Dauer der Vorlesungen: 18. Oktober bis 17. Dezember 1955
und 9. Januar bis 3. März 1956**

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 17. Oktober bis 14. November 1955 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Universitätssanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Universitätsbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren

sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. *Die AHV-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 12.—) im Wintersemester erhoben.*

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Verwaltung der Universität einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Verwaltung der Universität (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Pfarrer P. L. Etienne, Biel, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Rektoratskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die Prüfungen finden jeweilen in den ersten 14 Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Rektoratskanzlei.

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Universitätsbibliothek).** Geöffnet werktags 8–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr (Mittwoch abend 19–21 Uhr). Ausleihe der Bücher 10–12, 14–16 Uhr (Juli–August Samstag nachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstrasse 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58.** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr und 14–20 Uhr
Freitag	9–12 „ „ 14–17 „
Samstag	9–12 „ „ 14–16 „
Sonntag	10–12 „

Museen

Das **Berner Kunstmuseum, Hodlerstrasse 12**, ist täglich 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum, Helvetiaplatz 5**, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Voranmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–11 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr (Mittwoch bis 18 Uhr).

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstr. 26, Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

I. Kulturhistorische Vorlesungen

für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum
je am Mittwoch 18.15–19.15

Die Medizin im 20. Jahrhundert

Einführung: Medizin und Arzt um 1900

Prof. Schüpbach

I. Gesundheit und Krankheit als Schicksal:

Konstitution und Erblehre

Prof. Hadorn

Hormone im gesunden und kranken Organismus

Prof. Neuweiler

Das Altern

Prof. Walthard

II. Mensch und Umwelt:

Die Ernährung

Prof. Aebi

Leibesübungen und Sport

Pd. Schönholzer

Technik, Recht und Medizin

Prof. Dettling

Nutzen und Schaden strahlender Energie

Prof. Zuppinger

Seuchenerstehung

Prof. Hallauer

Sozialbiologie

Prof. Dubois

Umwelt und Psyche

Prof. Müller

III. Vorbeugen und Heilen:

Seuchenbekämpfung

Prof. Hallauer

Wege zu neuen Heilmitteln

Prof. Wilbrandt

Fortschritte der Chirurgie

Prof. Lengenhager

Schlussvorlesung: Grösse und Grenzen des Arztums

Prof. Goldmann

Evangelisch-theologische Fakultät*

2. *Religionsgeschichte I: Phänomenologie*, Montag 11–12

Prof. Stamm

3. *Einleitung in das Alte Testament*, Montag, Freitag 9–11

Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

4. *Theologie des Alten Testaments II*. Donnerstag 15–16,
Freitag 11–12 Prof. Stamm
5. *Hebräischkurs für Anfänger I*. 5stündig Lektorin Scheuner
6. *Lektüre für Vorgerücktere: Deuterocesaja*. 2stündig Dieselbe
7. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft*.
1stündig, nach Vereinbarung Prof. Michaelis
8. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Ein-
führung in das Griechisch des Neuen Testaments*. Gemein-
sam mit Prof. Debrunner. Freitag 16–18 Derselbe
9. *Erklärung des Markusevangeliums*. Dienstag 8–10, Don-
nerstag 10–12 Derselbe
10. *Erklärung des Römerbriefes*. Montag 10–12, Freitag 10–11 Derselbe
11. *Erklärung der Apostelgeschichte (Kap. 1–12)*. Dienstag
17–19 Pd. Bietenhard
12. *Markus (Kap. 13) und die Heilsgeschichte*. Dienstag 15–16
Pd. Morgenthaler
13. *Geschichte des Christentums in der Antike und im Früh-
mittelalter*. Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag
8–10 Prof. Guggisberg
14. *Kolloquium zur allgemeinen Kirchengeschichte*. Mittwoch
9–10 Derselbe
15. *Konfessionskunde I: Die römisch-katholische Kirche*.
Mittwoch 10–11, Freitag 9–10 Derselbe
16. * *Hugenottengeschichte*. Dienstag 10–12 Pd. Strasser
17. *Dogmatik II*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Werner

18. *Dogmengeschichte III*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. **Werner**
19. * *Einführung in die Grundlagen der Psychologie*. Montag 15–16 Prof. **Schär**
20. * *Probleme der Erlösung*. Montag 14–15 Derselbe
21. * *Schweizerischer Volksglaube in Märchen und Sage*. Freitag 18–19 Derselbe
22. *Das anthropologische Problem in der Theologie*. Montag 15–16 Pd. **Buri**
23. *Übungen zur Anthropologie bei Albert Camus und Gabriel Marcel*. Montag 16–17 Derselbe
24. *Mystik und christlicher Glaube*. Mittwoch 11–12 Pd. **Neuenschwander**
25. *Katholische und evangelische Ethik: Einführung in die Ethik*. Dienstag, Donnerstag 10–12 Prof. **de Quervain**
26. *Das Ethos des Theologiestudiums: Einführung in das Theologiestudium*. Dienstag 16–17 Derselbe
27. * *La foi et l'obéissance du chrétien*. Mercredi 17–18 Le même
28. *Katechetik*. Dienstag 14–15 (verlegbar), Freitag 8–9 Prof. **Kasser**
29. *Prediger- und Predigttypen in der Geschichte der Kirche*. Freitag 15–16 Prof. **Dürr**
30. *Politik und Mission, dargestellt an den Beziehungen Asiens zum Abendland*. Mittwoch 10–11 (verlegbar) Derselbe
31. *Kirchenmusik in der Schweiz bis zum Jahre 1600*. Donnerstag 14–15 Lektor **Senn**
32. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung*. Freitag 14–16 Derselbe

Seminar

33. *Alttestamentliches Proseminar: Das Richterbuch.* Donnerstags 16–18 Prof. Stamm
34. *Neutestamentliches Seminar: Die neutestamentlichen Grundlagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.* Donnerstag 16–18 Prof. Michaelis
35. *Kirchengeschichtliches Seminar: Schleiermachers „Reden über die Religion“.* Montag 16–18 Prof. Guggisberg
36. *Systematisches Seminar: Übungen zu Kants „Religion innerhalb der Grenzen der blossen Vernunft.“* Freitag 16–18 Prof. Werner
37. * *Soziologisches Seminar: Der Mensch und die Technik.* Donnerstag 18–19.30 Prof. de Quervain
38. *Homiletisches Seminar.* Montag 17–19 Prof. Dürr
39. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15–16.30 Prof. Kasser

Anmerkung:

Vorlesung über Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kolloquium für Theologen, siehe Nr. 264.

Vorlesung über Geisteskrankheit und Religion, siehe Nr. 265.

Grundzüge der Sozialhygiene und Erbhygiene, siehe Nr. 182.

Christkatholisch-theologische Fakultät

40. *Allgemeine Einleitung in das Alte Testament.* Freitag 8–10 Prof. Rütly
41. *Erklärung der Genesis.* Mittwoch 9–11, Samstag 9–10 Derselbe
42. *Erklärung des Markusevangeliums.* Dienstag 16–17, Mittwoch 15–17 Prof. Gaugler
43. * *Erklärung ausgewählter Perikopen aus dem Sondergut des Lukasevangeliums.* Dienstag 17–18 Derselbe

44. *Allgemeine Einleitung in das Neue Testament*. Freitag
15–17 Prof. Gaugler
45. *Kirchengeschichte: Reformation (II. Teil) und Gegen-
reformation*. Montag 15–17, Freitag 17–19 Prof. Gilg
46. *Das Vatikanische Konzil*. Samstag 10–12 Derselbe
47. *Dogmatik: Die Lehre von der Erlösung*. Donnerstag 14–16 Prof. Küry
48. *Geschichte der Ethik*. Donnerstag 16–17 Derselbe
49. *Allgemeine Liturgik*. Samstag 8–9 Prof. Rütthy

Seminar

50. *Alttestamentliches Seminar: Haggai und Sacharja*. Diens-
tag 8–10 Prof. Rütthy
51. *Neutestamentliches Seminar: Übungen zur paulinischen
und johanneischen Christologie*. Donnerstag 17–19, alle
14 Tage Prof. Gaugler
52. *Seminar: Schleiermachers „Weihnachtsfeier“*. Mittwoch
17–19 Prof. Gilg
53. *Homiletische und katechetische Übungen*. Donnerstag
17–19, alle 14 Tage Prof. Gaugler

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

54. *Römisches Privatrecht I, 1: Allgemeiner Teil*. Dienstag
bis Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
55. *Römisches Privatrecht I, 2: Personen-, Familien- und
Erbrecht*. Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe
56. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese
für Fortgeschrittene*. Mittwoch 14–16 Derselbe

- | | |
|--|------------------|
| 57. <i>Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.</i> Montag bis Donnerstag 9–10 | Prof. Liver |
| 58. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Besitz und Grundbuch.</i> Montag, Dienstag 10–11 | Derselbe |
| 59. <i>Wasserrecht.</i> Mittwoch bis Donnerstag 10–11 | Derselbe |
| 60. <i>Deutschrechtliches Seminar: Lektüre von Quellen zur Privatrechtsgeschichte und schriftliche Arbeiten.</i> Montag 17–19 | Derselbe |
| 61. <i>Bernische Rechtsgeschichte.</i> Donnerstag 16–18 | Pd. Gmür |
| 62. <i>Besprechungen zur Rechtsgeschichte, besonders für Studenten des 1. Semesters.</i> Montag 10–11 | Derselbe |
| 63. <i>Schweizerisches Obligationenrecht, allgemeiner Teil.</i> Mittwoch 11–12, Freitag 16–18 | Derselbe |
| 64. <i>Handelsrecht III: Wertpapier- und Wechselrecht.</i> Freitag 8–10 | Prof. v. Steiger |
| 65. <i>Internationales Zivil- und Handelsrecht.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12 | Derselbe |
| 66. <i>Handelsrechtliche Übungen für Juristen.</i> Dienstag 14.30 bis 16 | Derselbe |
| 67. <i>Handelsrechtliche Übungen für Nationalökonomien.</i> Donnerstag 8–10 | Derselbe |
| 68. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Familienrecht.</i> Montag 8–10, Dienstag, Mittwoch 8–9 | Prof. Merz |
| 69. <i>Schweizerisches Obligationenrecht III: Ausservertragliches Schadenersatzrecht des OR und der Spezialgesetzgebung.</i> Dienstag, Mittwoch 9–10 | Derselbe |
| 70. <i>Übungen im schweizerischen Obligationenrecht.</i> Freitag 16–18 | Derselbe |
| 71. <i>Übungen im schweizerischen Familien- und Erbrecht.</i> Donnerstag 14–16 | Derselbe |

72. *Droit civil suisse: Les droits réels*. Mercredi 14–16 Prof. Comment
73. *Droit civil suisse: Droit des personnes et de la famille*
(suite et fin). Mercredi 16–17 Le même
74. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht*. Montag bis
Donnerstag 14–15 Prof. E. Beck
75. *Übungen im bernischen Notariatsrecht*. 1stündig Prof. Flückiger
76. *Allgemeine und bernische Verwaltungspflege*. Don-
nerstag 17–19 Derselbe
77. *Bernisches Zivilrecht (EG zum ZGB)*. Montag 16–18 Derselbe
78. *Interkantonaies Urkundsrecht*. 1stündig Derselbe
79. *Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag (all-
gemeiner Teil)*. Montag 14–16 Prof. W. Koenig
80. *Strafrecht, Allgemeiner Teil*. Montag bis Donnerstag 10–11
Prof. Waiblinger
81. *Bundesstrafprozessrecht*. Samstag 9–11 Derselbe
82. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
83. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
84. *Strafrecht, Allgemeiner Teil II (Geschichte, Sichernde
Massnahmen, Jugendstrafrecht)*. Montag 15–16, Donners-
tag 11–12 Prof. Schultz
85. *Repetorium des Strafrechts*. Donnerstag 16–18 Derselbe
86. *Kriminologie, Allgemeiner Teil (Geschichte, Grundbegriffe,
Statistik)*. Montag 14–15, Freitag 18–19 Derselbe
Bernisches Strafrecht. Freitag 9–11 (siehe Nachtrag Nr. 750)
87. *Praktische Kriminalistik*. Freitag 10–12 Lektor Krebs
88. *Droit pénal suisse: partie générale*. Lundi 10–12, mardi
11–12 (à changer éventuellement) Prof. Patry

89. *Séminaire de droit pénal suisse*. Vendredi 9.30–11 Prof. Patry
90. *Introduction au droit, encyclopédie du droit*. Mardi 16–17 Le même
91. * *Arbeitsrecht (Grundlagen und Dienstvertrag)*. Freitag
10–12 Prof. Schweingruber
92. * *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie)*.
Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. H. Huber
93. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Dienstag 15–17, Frei-
tag 8–10, Samstag 8–9 Derselbe
94. *Kirchenrecht*. Dienstag 11–12, Freitag 10–12 Prof. v. Waldkirch
95. *Übungen im Völkerrecht*. Samstag 9–11 Derselbe
96. *Verfassungslehre*. Montag 14–16 Prof. Marti
97. *Übungen zum Bundesstaatsrecht (für Anfänger)*. Freitag
14–16 Derselbe
98. *Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Montag,
Mittwoch 16–18 Prof. Roos
99. *Allgemeines Verwaltungsrecht (ausgewählte Kapitel)*.
Istündig Pd. Gygi
100. *Wirtschaftsgesetzgebung der Schweiz*. Dienstag 11–12 Pd. Probst
101. *Finanzgesetzgebung der Schweiz*. Donnerstag 11–12 Derselbe
102. *Rechtsfragen der internationalen Organisationen*. Dienstag
17–19 Pd. Bindschedler
103. *Schweizerisches Bundessteuerrecht*. Dienstag 16–18, Frei-
tag 10–12 Prof. Irene Blumenstein
104. *Praktikum des bernischen Steuerrechts*. Mittwoch 16–18 Dieselbe
105. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über
Bundessteuerrecht*. Montag 8–10, alle 14 Tage Dieselbe

106. *Allgemeinrechtliche Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für das Steuerrecht.* Freitag 18–19.30 Prof. Irene Blumenstein
107. *Procedura penale ticinese.* Venerdì 14–16 Prof. Bolla
108. *Diritto di famiglia.* Venerdì 10–12 Lo stesso
109. *Bundeszivilprozessrecht.* Freitag 10–12 Prof. Kummer
110. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Mittwoch 14–16 Derselbe
111. *Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.* Montag 8–9, Donnerstag 8–10 Derselbe
112. *Journalistische Übungen; Technik der Presse I: Redaktionsdienst.* Samstag 8–10 Pd. Frey
113. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie.* Dienstag, Freitag 15–17 Prof. Sieber
114. *Theorie der Wirtschaftssysteme und der wirtschaftspolitischen Eingriffe.* Montag 15–17 Derselbe
115. *Proseminar: Repetitionen und Übungen zur Vorlesung „Geschichte der Nationalökonomie“. In Verbindung mit dem Assistenten. Belegbar nach absolviertem 1. Semester.* Mittwoch 16–17 Derselbe
116. *Seminar: Übungen für mittlere und höhere Semester.* Mittwoch 17–19 Derselbe
117. *Kolloquium für Examenkandidaten. Belegbar für Nationalökonomien, die bis Ende Sommersemester 1956 ein Examen ablegen.* Donnerstag 8.30–10 (verlegbar). Nur in der ersten Semesterhälfte Derselbe
118. *Lohntheorie.* Dienstag 15–17 Pd. Bieri
119. *Histoire des théories et des doctrines économiques.* 1 heure, jour et heure à convenir Pd. Schaller
120. *Analyse logique des théories économiques.* 1 heure, jour et heure à convenir Le même

121. *Konjunkturtheorie*. Mittwoch 8–10 Prof. Müller
122. *Aktuelle wirtschaftspolitische Aufgaben einiger europäischer Länder*. Freitag 14–16 Derselbe
123. *Übungen in Finanzwissenschaft und Aussenwirtschaftstheorie*. Dienstag 16–18 Derselbe
124. *Repetitorium der praktischen Nationalökonomie*. Mittwoch 14.30–16 Derselbe
125. *Der Finanzhaushalt des Bundes (eine steuerwirtschaftliche Betrachtung der Einnahmen und Ausgaben des Bundes)*. Dienstag 8–10 Pd. Känzig
126. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, I. Teil*. Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. Marbach
127. *Grundzüge der Wettbewerbspolitik (Kartelle, Trusts, Oligopole, Monopole)*. Montag 17–19 Derselbe
128. *Übungen im Seminar*. Montag 10–12 Derselbe
129. *Notenbank- und Münzpolitik, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*. Freitag 16–17 Prof. Kellenberger
130. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theorie)*. Freitag 17–18 Derselbe
131. *Einführung in die Sozialpolitik*. Donnerstag 16–18 Prof. Weber
132. *Ausgewählte verkehrswirtschaftliche Gebiete (I. Verkehrstariife; II. Verkehrsordination; III. Luftverkehr und Schifffahrt; IV. Aktuelle Fragen des Verkehrs)*. Mit Kolloquien. Montag 10–12, Dienstag 14–15 Prof. Meyer
133. *Fremdenverkehrspolitik*. Freitag 10–12 Prof. Krapf
134. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Freitag 14–15 Derselbe
135. *Banken- und Börsengeschäfte*. Donnerstag, Freitag 18–19 Dr. Albisetti

136. *Economie politique: Questions choisies*. Mardi 14–16 Prof. Borle
137. *Gestaltungstendenzen unserer Zeit in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. (Grundlegende Wandlungen und ihre Folgen; die Suche nach neuen Ordnungen)*. Freitag 10–12 Prof. Behrendt
138. *Soziologische Übungen: Gesellschaftsordnungen und soziale Schichtung*. Montag 13.45–15.15 (verlegbar) Derselbe
139. *Die Vereinigten Nationen und ihre Spezialorganisationen (mit besonderer Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben)*. Dienstag 10–12 Derselbe
140. *Wege zu internationaler Zusammenarbeit (Kolloquium)*. Freitag 8–10 (verlegbar) Derselbe
141. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik und Auswertung statistischer Ergebnisse*. Montag, Dienstag, Freitag 14–15 N. N.
142. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis*. Freitag 8–10 N. N.
143. *Statistische Masszahlen und Prüfungsverfahren (für Nationalökonomien und Juristen)*. Mittwoch 14–16 (verlegbar) Prof. Wegmüller
144. ** Grundzüge der schweizerischen Wirtschaftsgeschichte*. Donnerstag 15–16 (verlegbar) Prof. Holzer
145. *Betriebswirtschaftslehre I (Kosten- und Kalkulationslehre)*. Dienstag 10–12, Mittwoch 14–16 Prof. Walther
146. *Bilanz der Unternehmung*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
147. *Übungen im Seminar*. Mittwoch 10–12 Derselbe
148. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl)*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
149. *Betriebswirtschaftliche Organisationslehre, I. Teil*. Donnerstag 8–10 Pd. Trechsel

150. *Organisation des Rechnungswesens*. Donnerstag 10–12,
alle 14 Tage Pd. Trechsel
151. *Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher,
Notare und Nationalökonomten*. Donnerstag 16–18 Lektor Gerhardt
152. *Buchführungspraxis II*. Donnerstag 14–16 Derselbe
153. *Buchführungssysteme und Buchführungsformen*. Montag
14–15 Derselbe
154. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil:
Einführung. Allgemeine und Fachbibliographien*. Don-
nerstag 11–12 Dr. Kern

Anmerkung:

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-,
Zivilrechts- und Versicherungsfragen, siehe Nr. 188.
Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik, siehe Nr. 256.
Einführung in die allgemeine Psychopathologie, siehe Nr. 257.
Grundzüge der Sozialhygiene und Erbhygiene, siehe Nr. 182.
Kriminalpsychologie. Erläuterung praktischer Fälle, siehe Nr. 373.
Probleme der modernen Kulturkrise, siehe Nr. 387.
Kultursoziologisches Kolloquium, siehe Nr. 388.
Kriegsgeschichte, siehe Nr. 480, 481, 482.
Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nr. 667.
Wirtschaftsgeographisches Seminar, siehe Nr. 668.

Medizinische Fakultät

155. *Anatomie (Bewegungsapparat, Eingeweide)*. Montag bis
Samstag 8–9 Prof. Hintzsche
156. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen). Gemeinsam
mit Prof. Strauss*. Montag bis Freitag 9–12, 14–17 Derselbe
157. *Arbeiten im Laboratorium. Gemeinsam mit Prof. Strauss*.
Ganz- oder halbtägig Derselbe
158. *Histologie*. Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. Strauss

159. *Mikroskopische Demonstrationen*. Freitag 10–12 Prof. **Strauss**
160. *Spezielle Kapitel der menschlichen Konstitutionslehre*. Freitag 17–18 Derselbe
161. *Grundzüge der Gehirnanatomie. Einführung in die Bauplanlehre*. Donnerstag 11–12 Pd. **Feremutsch**
162. *Demonstrationen zur Anatomie des Gehirns (zugleich ein Repetitorium)*. Mittwoch 9–10 Derselbe
163. *Arbeiten im hirnanatomischen Institut der Waldau. Gemeinsam mit Prof. Grünthal*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
164. *Physiologie I*. Montag bis Freitag 9–10, Freitag 11–12 Prof. v. **Muralt**
165. *Übungen zu Physiologie II*. Montag, Donnerstag 10–12.30 Derselbe
166. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
167. *Repetitorium der Physiologie II*. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. **Weidmann**
168. *Physiologische Chemie I*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–11 Prof. **Aebi**
169. *Physiologisch-chemischer Kurs I*. Montag 17–19, Mittwoch 17–18 Derselbe
170. *Repetitorium der physiologischen Chemie, gelesen durch den Oberassistenten*. Donnerstag 17–18 Derselbe
171. *Medizinisch-chemischer Kurs (für Pharmazeuten)*. Mittwoch 14–17 Derselbe
172. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
173. * *Ernährungslehre*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Jung**
174. *Arzneimittellehre*. Donnerstag, Freitag 16–17, Mittwoch 16–18 Prof. **Wilbrandt**

175. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig. Prof. Wilbrandt
176. *Pharmakologie I (für Pharmazeuten und Chemiker)*.
Dienstag 17–19 Prof. Gordonoff
177. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*.
Mittwoch, Donnerstag 18–19 Derselbe
178. *Kolloquium über Pharmakologie und Pharmakotherapie
für Examenskandidaten*. 2stündig Derselbe
179. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
180. *Hygiene I*. Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Samstag 11–12 Prof. Hallauer
181. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
182. * *Grundzüge der Sozialhygiene und Erbhygiene, unter besonderer Berücksichtigung der Gesundheitspolitik*. Freitag 18–19 (verlegbar) Pd. Zurukzoglu
183. *Kolloquium in Bakteriologie mit Praktikum*. 2stündig Pd. Regamey
184. *Impfstoffe und Immunsera*. 1stündig Derselbe
185. *Desinfektion und Sterilisation. Für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker*. Donnerstag 16–17 Pd. Fust
186. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger. Für Mediziner und Pharmazeuten*. Donnerstag 17–18 Derselbe
187. *Gerichtliche Medizin (für Mediziner)*. Dienstag (Demonstrationen) 16–17, Donnerstag 15–17, Freitag 16–17 Prof. Dettling
188. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen (separat belegbar; gilt nicht als Vorlesung für bernische Fürsprecher)*. Dienstag 16–17 Derselbe
189. *Übungen in Begutachtung (Anmeldung in Institutskanzlei I)*. Derselbe

190. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut. Ganz- oder halbtägig* Prof. Dettling
191. *Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse für Chemiker. Mit dem chemischen Oberassistenten. 4stündig* Derselbe
192. *Spezielle pathologische Anatomie. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15* Prof. Walthard
193. *Sektionskurs mit Demonstrationen. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16* Derselbe
194. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte. Dienstag 14–16* Derselbe
195. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen. Gelesen durch den Prosektor. 2stündig* Derselbe
196. *Arbeiten im Pathologischen Institut. Ganz- oder halbtägig* Derselbe
197. *Humangenetik I: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen. Donnerstag 14–15* Pd. Pfändler
198. *Medizinische Klinik. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11* Prof. Hadorn
199. *Arbeiten in der Klinik. Halbtägig* Derselbe
200. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenkandidaten. 2stündig* Derselbe
201. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger. Gelesen durch Oberarzt Dr. Stucki. Mittwoch 14–16* Derselbe
202. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte. Gelesen durch Oberarzt Dr. Borter. Montag 14–16* Derselbe
203. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt). Gelesen durch Pd. Riva. Freitag 14–16* Derselbe

204. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik. Gelesen durch Pd. Bürgi. Mittwoch oder Donnerstag 8–10* Prof. **Hadorn**
205. *Therapie innerer Krankheiten. Dienstag 17–18* Pd. **Wyss**
206. *Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten. 1stündig, nach Vereinbarung* Prof. **Reubi**
207. *Medizinische Poliklinik. Dienstag 11–12.30* Derselbe
208. *Arbeiten in der medizinischen Poliklinik. Halbtägig* Derselbe
209. *Pathologische Physiologie. 2stündig* Pd. **Schönholzer**
210. *Tuberkulose, mit besonderer Berücksichtigung der Therapie. Dienstag 16–17* Pd. **Mordasini**
211. *Physikalische Therapie, einschliesslich Balneologie. Mittwoch 16–18* Pd. **Gukelberger**
212. *Klinik und Therapie der Magen-, Leber-, Pankreas- und Darmerkrankungen. 1stündig* Derselbe
213. *Elektrokardiographische Übungen und Beziehungen der Elektrokardiographie zur Klinik. 1stündig, nach Vereinbarung* Pd. **Steinmann**
214. *Ausgewählte Kapitel der klinischen Endokrinologie. 1stündig, nach Vereinbarung* Pd. **Wernly**
215. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde II (Rückenmark und Gehirn). 1stündig* Pd. **Bürgi**
216. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten. 1stündig* Derselbe
217. *Grundlagen der neurologischen Diagnostik (mit praktischen Übungen). 1stündig* Pd. **Bärtschi**
218. *Neurologische Fälle in der Allgemeinpraxis (mit Demonstrationen ambulanter Patienten). 1stündig* Derselbe

219. *Arbeiten im EEG-Labor (Myographie, Elektroenzephalographie) der Medizinischen Klinik.* Halbtägig Pd. **Bärtschi**
220. *Hämatologische Differentialdiagnostik.* Donnerstag 14–15
Pd. **Baumgartner**
221. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag
16–17, Mittwoch 8–10 Prof. **Glanzmann**
222. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag,
Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. **Lenggenhager**
223. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.*
Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16 Derselbe
224. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs. Durch einen Sekundärarzt.* Montag 14.30–16 Derselbe
225. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig. Derselbe
226. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen.* Mittwoch 10–12 Prof. **Dubois**
227. *Orthopädie (mit Demonstrationen).* Donnerstag 10–12 Derselbe
228. *Orthopädische Poliklinik.* Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe
229. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 8–10 Prof. **Saegesser**
230. *Urologische Klinik mit praktischen Übungen.* Donnerstag
14–16 Pd. **Wildbolz**
231. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungs-
chirurgie.* Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
232. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.*
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17.15–18.15 Prof. **Neuweiler**
233. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Mon-
tag, Donnerstag 18.20–19 Derselbe
234. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs. Durch den Sekundärarzt.* Freitag 18–19 Derselbe

235. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte. Durch den Sekundärarzt. 2stündig* Prof. Neuweiler
236. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte. Durch klinische Assistenten. 1stündig* Derselbe
237. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses in den Ferien. Durch den Sekundärarzt. 2stündig* Derselbe
238. *Kolloquium für Gynäkologie. 1stündig* Derselbe
239. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie. Dienstag, Donnerstag 18.20–19* Prof. Ludwig
240. *Die Grundlagen der gynäkologischen Hormontherapie. 1stündig, nach Vereinbarung* Pd. Müller
241. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung* Prof. Goldmann
242. *Augenspiegelkurs für Anfänger. Montag 13.30–14.30* Derselbe
243. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene. Samstag 11–12* Derselbe
244. *Funktionsstörungen des Sehorgans. Anomalien der Akkommodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes. Mittwoch 11–12* Derselbe
245. *Repetitorium der Ophthalmologie. 1stündig* Pd. Streuli
246. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen). Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage* Pd. Bangerter
247. *Amblyopie und Strabismus. Mittwoch 17.30–19, alle 14 Tage* Derselbe
248. *Otolaryngologische Klinik. Dienstag 14–16* Prof. Escher
249. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger. Mittwoch 14–16* Derselbe
250. *Arbeiten in der Klinik. Halbtägig* Derselbe

251. *Ausgewählte Kapitel aus der Otorhinolaryngologie für Vorerückte*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. Escher
252. *Chirurgie der Mundorgane, mit Demonstrationen (für Studierende der Zahnheilkunde). Gemeinsam mit dem Sekundärarzt*. 2stündig, Vorlesung Donnerstag 17–18, Demonstrationen auf Einladung Derselbe
253. *Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene*. Donnerstag 14–15 Pd. Secrétan
254. *Psychiatrische Klinik*. Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10 Prof. Müller
255. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16–18 Derselbe
256. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Juristen und Mediziner)*. Freitag 14–15.30, Hörsaal Waldau Prof. Wyrsh
257. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für Juristen und Mediziner)*. Freitag 15.45–16.30, Hörsaal Waldau Derselbe
258. *Allgemeine Psychiatrie, I. Teil*. Montag 17.15–18.45 Pd. Walther
259. *Das schwererziehbare und nervöse Kind. Mit Demonstrationen (für Mediziner und Pädagogen)*. Mittwoch 16–18 Pd. Weber
260. *Vom Wesen des Traums und Träumens*. Donnerstag 18–19 Pd. Blum
261. *Arbeiten im hirnanatomischen Institut der psychiatrischen Klinik Waldau. Gemeinsam mit Pd. Feremutsch*. Ganz- oder halbtägig Prof. Grünthal
262. *Pathologie des Zentralnervensystems, mit anatomischen Demonstrationen*. Donnerstag 10–11 Derselbe
263. *Einführung in die Psychotherapie*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Schneider
264. *Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kolloquium für Theologen*. Samstag 10.30–12, alle 14 Tage Pd. Heimann

265. *Geisteskrankheit und Religion. Für Hörer aller Fakultäten. Gemeinsam mit Pd. Spoerri.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. Heimann
266. *Geisteskrankheit und Kunst. Für Hörer aller Fakultäten. Gemeinsam mit Pd. Heimann.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Spoerri
267. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Montag 15.15–16, Mittwoch, Freitag, 11.15–12 Prof. Kuske
268. *Propädeutik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 15.15–16 Derselbe
269. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donnerstag 15.15–16 Derselbe
270. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig Derselbe
271. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17–18 Pd. Schoch
272. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Innere Organe.* Donnerstag 8–9.30 Prof. Zuppinger
273. *Strahlentherapie mit Übungen in der Isotopentechnik.* Montag 18–19 (verlegbar) Derselbe
274. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.* Mittwoch 11–12, eventuell Samstag 11–12 Derselbe
275. *Arbeiten im Institut. Gemeinsam mit Pd. Minder.* Halbtägig Derselbe
276. *Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Radioaktivität (Kurs über Anwendungen radioaktiver Stoffe, I. Teil).* 2stündig Pd. Minder
277. *Physik und Dosimetrie der Röntgenstrahlen.* 1stündig Derselbe
278. *Arbeiten im Institut. Gemeinsam mit Prof. Zuppinger.* Halbtägig Derselbe
279. *Pharmazeutische Chemie III (zyklische Reihe).* Montag, Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10, Donnerstag 11–12 Prof. Bürgin

280. *Pharmazeutisch-chemische Analyse III (Nachweis funktioneller Gruppen, II. Teil)*. Freitag 8–9 **Prof. Bürgin**
281. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
282. *Arbeiten für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
283. *Pharmakognosie III*. Montag 11–12, Freitag 9–10, Samstag 8–9 **Prof. Steinegger**
284. *Pharmakochemie der Alkaloide*. Montag 16–17, Mittwoch 11–12 Derselbe
285. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Freitag 10–12, Samstag 9–11 Derselbe
286. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte*. Täglich Derselbe
287. *Galenische Pharmazie*. Montag 8–9, Dienstag 11–12, Mittwoch, Donnerstag 8–9 **Prof. Mühlemann**
288. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
289. *Die Prüfungsmethoden der Ph.H.V. (nur letztes Studiensemester)*. Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 10–11 Derselbe

Zahnärztliches Institut

290. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten*. Montag bis Freitag 8–10 **Prof. Ott**
291. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil*. Dienstag, Mittwoch 11–12 Derselbe
292. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Dienstag 17–19 Derselbe
293. *Exiraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung Derselbe

294. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18, Samstag 8–10 **Prof. Jeanneret**
295. *Konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 **Derselbe**
296. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10–11 **Derselbe**
297. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17–18, Freitag 18–19 **Derselbe**
298. *Theoretische Orthodontie.* Freitag 11–12 **Prof. Herren**
299. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 **Derselbe**
300. *Orthodontische Klinik.* Mittwoch 14–18 **Derselbe**
301. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16–18 Freitag 14–16 **Prof. Schindler**
302. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16–18, Freitag 14–16 **Derselbe**
303. *Zahnärztliche Röntgenologie II (Röntgendiagnostik).* Montag 18–19 **Derselbe**
304. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11–12 **Derselbe**
305. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8–12 **Prof. Beyeler**
306. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag 8–12, nach Vereinbarung **Derselbe**
307. *Prothetik, II. Teil.* Donnerstag 11–12 **Derselbe**
308. *Paradentologie, I. Teil.* Mittwoch 8–9 **Derselbe**
309. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- oder halbtätig **Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts**
310. *Praktikum im Zahnärztlichen Institut.* Ganz- oder halbtätig **Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Instituts**

Veterinär-medizinische Fakultät

311. *Anatomie des Bewegungsapparates I.* Montag, Freitag 8–9 Prof. Ziegler
312. *Anatomie der Verdauungs- und Atmungsorgane.* Dienstag, Donnerstag 8–9, Samstag 8–10 Derselbe
313. *Topographische Anatomie.* Montag, Dienstag 9–10, Mittwoch, Freitag 16–17 Derselbe
314. *Präparierübungen I.* Montag bis Freitag 14–17 Derselbe
315. *Präparierübungen II mit Übungen im Exenterieren und Situs viscerum.* Montag, Dienstag 14–17, Mittwoch, Freitag 8–12, 14–16 Derselbe
316. *Anatomie des Hausgeflügels II.* Montag 8–9 Derselbe
317. *Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie.* Donnerstag 15–17 Derselbe
318. *Anatomie des Bewegungsapparates II.* Donnerstag 10–12, Samstag 10–11 Pd. Mosimann
319. *Anatomie der Harn- und männlichen Geschlechtsorgane.* Dienstag 17–18 Derselbe
320. *Histologie.* Montag, Mittwoch 11–12 Derselbe
321. *Ausgewählte Kapitel aus der Haustierphysiologie: Verdauung.* 1stündig Derselbe
322. *Allgemeine Pathologie I.* Dienstag 11–12 und 16–17 Prof. Hauser
323. *Spezielle pathologische Anatomie V.* Donnerstag 9–10 und 17–18 Derselbe
324. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs. Abwechselnd mit Prof. Schmid.* Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–9 Derselbe
325. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe

326. *Fleischschau*. Mittwoch 8–10 Lektor Noyer
327. *Milchkunde und Milchhygiene: Die Milchfehler*. Dienstag 17–18 Prof. Kästli
328. *Erkrankungen des Euters II*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Baumgartner
329. *Spezielle Mikrobiologie*. Dienstag 15–16, Donnerstag 14–16 Prof. Schmid
330. *Ausgewählte Kapitel über Schweinekrankheiten*. Dienstag 14–15 Derselbe
331. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs. Abwechselnd mit Prof. Hauser*. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
332. *Morphologie, Systematik und Biologie der Haustierparasiten*. Montag 10–12 Pd. Kreis
333. *Allgemeine Mikrobiologie*. Dienstag 10–11 Pd. Klingler
334. *Wild- und Fischkrankheiten*. Dienstag 11–12 oder nach Vereinbarung Derselbe
335. *Bakteriologisches und parasitologisches Repetitorium für Examenskandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
336. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Montag, Dienstag 8–9 Prof. Flückiger
337. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Freitag 16–17 Prof. Steck
338. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
339. *Klinik für Kleintierkrankheiten. Durch den Sekundärarzt*. 1stündig Derselbe
340. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10 Derselbe

- | | |
|---|-----------------------|
| 341. <i>Kleintierkrankheiten. Durch den Sekundärarzt.</i> Freitag
17–18 | Prof. Steck |
| 342. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Ganz- oder halbtägig | Derselbe |
| 343. <i>Einführung in die Kleintiermedizin.</i> 1stündig, nach Ver-
einbarung | Pd. Freudiger |
| 344. <i>Spezielle Chirurgie.</i> Montag, Freitag 9–10 | Prof. Leuthold |
| 345. <i>Hufbeschlag.</i> Mittwoch 17–18, Samstag 9–10 | Derselbe |
| 346. <i>Chirurgische Klinik.</i> Täglich 10–11, ausgenommen
Donnerstag | Derselbe |
| 347. <i>Kurs in Operations- und Verbandlehre.</i> Montag, Mittwoch
14–16 | Derselbe |
| 348. <i>Kurs in Hufbeschlag und Klauenpflege.</i> Montag, Mitt-
woch 14–16 | Derselbe |
| 349. <i>Praktikum in Chirurgie (für Doktoranden).</i> Ganz- oder
halbtägig | Derselbe |
| 350. <i>Krankheiten der Klauentiere.</i> Dienstag 9–10, Donners-
tag, Freitag 8–9 | Prof. Hofmann |
| 351. <i>Ambulatorische Klinik. Gruppenweise in Verbindung mit
Pd. Fankhauser und den Assistenten</i> | Derselbe |
| 352. <i>Buiatrische Klinik. In Verbindung mit Pd. Fankhauser.</i>
Donnerstag 10–12 | Derselbe |
| 353. <i>Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim
Rind. Gruppenweise. In Verbindung mit den Assistenten</i> | Derselbe |
| 354. <i>Geburtshilfe.</i> Samstag 8–9 | Derselbe |
| 355. <i>Geburtshilfliche Übungen. Gruppenweise.</i> Freitag 14–16 | Derselbe |
| 356. <i>Praktikum in Buiatrik. Für Doktoranden.</i> Ganz- oder
halbtägig | Derselbe |

357. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 13.30–14.15 Prof. **Frauchiger**
358. *Buiatrische Klinik. In Verbindung mit Prof. Hofmann*.
Donnerstag 10–12 Pd. **Fankhauser**
359. *Ambulatorische Klinik. Unter Leitung von Prof. Hofmann,
gemeinsam mit den Assistenten*. Täglich Derselbe
360. *Krankheiten des Schweines I*. 1stündig, nach Verein-
barung Derselbe
361. *Spezielle Rindviehzucht*. Montag 17–18, Dienstag 16–17 Prof. **Weber**
362. *Allgemeine Fütterungslehre*. Mittwoch, Donnerstag 16–17 Derselbe
363. *Beurteilung des Pferdes*. Mittwoch 13.30–14.15, Freitag
14–16 Derselbe
364. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
365. *Hippologie. Allgemeiner Teil*. Donnerstag 13.45–14.30 Pd. **Carnat**
366. *Die Haustierversicherung, mit besonderer Berücksich-
tigung bernischer Verhältnisse*. 1stündig, nach Verein-
barung Lektor **Neuenschwander**
367. *Bienenkrankheiten*. 1stündig Prof. **Morgenthaler**

Philosophisch-historische Fakultät

368. * *Sozialphilosophie*. Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. **Gauss**
369. *Im Seminar: Häberlin: Philosophia perennis* (Fort-
setzung). Freitag 18–19.30 Derselbe
370. *Platos Spätdialoge I: Theaetet bis Politicus*. 2stündig Derselbe
371. *Lektüre und Interpretation des „Parmenides“ von Plato*.
1stündig Derselbe
372. * *Philosophie und Naturwissenschaft*. Mittwoch 9.30–11 Prof. **Herbertz**

373. * *Kriminalpsychologie. Erläuterung praktischer Fälle.*
Mittwoch 11.05–11.55 Prof. Herbertz
374. *Pädagogik.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. Schmid
375. *Pädagogisches Seminar, I. Abteilung.* Istündig, alle 14
Tage, nach Vereinbarung Derselbe
376. *Pädagogisches Seminar, II. Abteilung.* Istündig, alle
14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
377. *Pädagogisches Seminar, III. Abteilung.* Istündig, alle
14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
378. * *Geschichte der Erziehung: Rom, Mittelalter, Renais-
sance-Humanismus.* 2stündig, nach Vereinbarung Prof. A. Stein
379. *Pädagogische Seminarübung, vornehmlich für Kandidaten
des höheren Lehramts: Martin Heidegger, „Über den
,Humanismus‘, Brief an Jean Beaufret, Paris.“* 2stündig,
alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
380. *Psychologie des Handelns und der Gefühle.* Donnerstag,
Freitag 16–17 Prof. Meili
381. *Die Einwirkungen der Gesellschaft auf das Individuum.*
Montag 16–17, Freitag 17–18 Derselbe
382. *Seminar: Das Kind in besonderen Lebensverhältnissen.*
Montag 14–16 Derselbe
383. *Übungen zur psychologischen Diagnostik.* Mittwoch 16–18 Derselbe
384. * *Die Weltanschauung der indischen Philosophie und
Dichtung.* Montag 15–16 (verlegbar) Pd. Roetschi
385. * *Die Problematik der modernen Kunst.* Montag 16–17
(verlegbar) Derselbe
386. * *Tiefenpsychologie und Existenz des Menschen. Für
Hörer aller Fakultäten.* Mittwoch 18–19 (evtl. verlegbar) Pd. Storch

387. * *Probleme der modernen Kulturkrise. Für Hörer aller Fakultäten.* Donnerstag 18–19 Prof. **Zbinden**
388. * *Der Internationalismus der Gegenwart und die Nationalidee (kultursoziologisches Kolloquium).* Für Hörer aller Fakultäten. Donnerstag 17–18 Derselbe
389. * *Einführung in Kants Ethik.* Dienstag 18–19 (verlegbar) Pd. **Ryffel**
390. *Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (Lektüre und Interpretation).* Freitag 16–18, alle 14 Tage (verlegbar) Derselbe
391. *Arabisch: Grammatik und Lektüre.* 2stündig Prof. **Widmer**
392. *Hebräisch: Kursorische Lektüre im Alten Testament.* 2stündig Derselbe
393. *Vergleichende Grammatik der klassischen Sprachen: Das Verbum.* Dienstag 16–18 Prof. **Redard**
394. *Die indogermanische Nominalbildung.* Mittwoch 8–10 Derselbe
395. *Einführung ins Mitteliranische. Interpretation manichäischer Turfantexte.* Dienstag 10–11 Derselbe
396. *Langues et civilisations de la Méditerranée ancienne.* Mardi 8–10 Le même
397. *Phonétique générale et phonétique latine.* Mercredi 17–18 Le même
398. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einführung in das Griechisch des Neuen Testaments. Gemeinsam mit Prof. Michaelis.* Freitag 16–18 Prof. **Debrunner**
399. *Plato.* Mittwoch 9–11, Freitag 11–12 Prof. **Theiler**
400. *Textkritik und Textedition.* Mittwoch 11–12 Derselbe
401. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, griechische Abteilung: Gehalt und metrische Form der Tragödienlieder.* Freitag 9–11 Derselbe
402. *Griechische Lektüre.* 2stündig Derselbe

403. *Ovid*. Dienstag 14–16, Mittwoch 15–16 Prof. **Gigon**
404. *Textinterpretation*. Mittwoch 14–15 Derselbe
405. *Lateinisches Proseminar: Properz*. Donnerstag 16–18 Derselbe
406. *Lateinische Lektüre*. 2stündig Derselbe
407. *Griechischkurs für Anfänger, II. Teil*. Dienstag 14–16,
Freitag 15–17 (verlegbar) Lektor **Müller**
408. *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil*. Montag, Freitag
13.45–15 (verlegbar) Derselbe
409. * *Die deutsche Klassik*. Montag bis Donnerstag 11–12
Prof. **Kohlschmidt**
410. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Winckelmanns
„Kleine Schriften“*. Dienstag 16–18 Derselbe
411. * *Deutsche Literatur der Gegenwart*. Donnerstag, Freitag
18–19 (verlegbar) Pd. **Wildbolz**
412. *Übungen: Methoden der Literaturwissenschaft*. Mittwoch
16–17 Derselbe
413. *Historische Grammatik des Deutschen I: Einleitung und
Lautlehre*. Dienstag, Donnerstag 9–10 Prof. **Henzen**
414. *Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur: Lyrik seit
Walther, höfische Epik nach Wolfram und Gottfried*.
Dienstag Donnerstag 10–11 Derselbe
415. *Mittelhochdeutsche Lektüre (im Anschluss an die Literatur-
vorlesung)*. Mittwoch 17–19 Derselbe
416. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Übungen zur Be-
deutungs- und Bezeichnungslehre*. Mittwoch 9–11 Derselbe

Herr Prof. Zinsli wird für das Wintersemester beurlaubt. An seiner Stelle werden zum Teil lesen: Prof. Debrunner und Hilfslektor Utz.

419. * *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*.
Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Debrunner
420. *Einführung in die Bibliographie des germanistischen Schrifttums*. 2stündig, alle 14 Tage. Abgehalten durch die Assistentin im Auftrage der **Direktoren des Deutschen Seminars**
421. *Englische Vorromantik*. Montag, Dienstag 15–16 Prof. Funke
422. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert*. Donnerstag 15–16 Derselbe
423. *Hauptprobleme der englischen Sprachgeschichte*. Donnerstag, Freitag 14–15 Derselbe
424. *Seminar: Chaucer*. Samstag 10–12 Derselbe
425. *Proseminar: Modern English Writers. Translation exercises*. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
426. *Einführung in das Altenglische*. Mittwoch 14–16 (verlegbar) Hilfslektor Utz
427. *Translation into English, Reading and Interpretation of English Texts (especially for students of English Philology)*. 2stündig Lektorin Charleston
428. *Englischkurs. Für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
429. *A Background to English Literature*. 1stündig Dieselbe
430. *Prepositional usage, II*. Friday 17–18 Lektor Leidig
431. *Play reading*. Friday 18–19 by the same
432. *Colloquial English: talking points*. 1stündig by the same
433. * *Littérature française au XVIIe siècle: La Fontaine*.
Jeudi 18–19 Prof. Walzer

434. * *Littérature contemporaine: Le Surréalisme.* Vendredi 11–12 Prof. **Walzer**
435. * *Cours pratique: Auteurs du XVIIe siècle.* Vendredi 10–11 et 14–15 Le même
436. *Proséminaire: Explication de textes: La Fontaine, Fables.* Jeudi 9–10, vendredi 15–16 Le même
437. *Séminaire de littérature française.* Jeudi 14–16 Le même
438. * *Panorama de la littérature française sous le Second Empire.* Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
439. * *Grandeur et décadence du romantisme français.* Jeudi 17–18 Le même
441. * *Histoire de la langue française des origines à nos jours.* mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heinimann**
442. *Romanisches Seminar: Sprachwissenschaftliche Übungen.* Mittwoch 15–17 Derselbe
444. *Historische Lautlehre der romanischen Sprachen.* Montag 9–11 Pd. **Hubschmid**
445. *Übungen zur französischen und italienischen Lexikologie.* Montag 15–17 Derselbe
446. * *Il romanzo italiano dal Manzoni a oggi. Problemi e risultati.* Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Prof. **Jenni**
447. *Proseminario (e Lettura di autori): Testi del romanticismo.* Giovedì 14–16 Lo stesso
448. *Seminario: Foscolo.* Martedì 14–16 Lo stesso
449. * *Complementi di sintassi, II. Lezioni ed esercitazioni.* Venerdì 14–15 Lo stesso

450. *Cours de langue espagnole*. Mardi, mercredi 17–18 Lecteur **De Nora**
451. *Lectura comentada de textos*. Mardi, jeudi 10–11 Le même
452. *Principales figuras de la poesía y la novela hispano-americanas*. Mercredi 15–17 Le même
453. *Altkirchenslavische Texte*. Montag 15–16 Prof. **Dickenmann**
454. *Puschkin und seine Zeit*. Montag 17–18 Derselbe
455. *Russisch für Anfänger*. Montag 18–19.30 Derselbe
456. * *Der späteiszeitliche Kulturkreis des Aurignacien*. Mittwoch 14–15 oder nach Vereinbarung Prof. **Bandi**
457. * *Grundzüge der europäischen Vorgeschichte*. Mittwoch 15–16 oder nach Vereinbarung Derselbe
458. *Seminar für Urgeschichte: Die geistes- und naturwissenschaftlichen Hilfsdisziplinen der Vorgeschichtsforschung*. Mittwoch 17–18 oder nach Vereinbarung Derselbe
459. *Praktische Übungen: Aufarbeitung eines mittelsteinzeitlichen Fundkomplexes (Ergebnis von Grabungen in Birmatten-Basishöhle, Sommer 1955)*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
460. * *Geschichte Alexanders des Grossen*. Montag, Dienstag 10–11 Prof. **Walser**
461. * *Quellen zur Alexandergeschichte*. 2stündig Derselbe
462. * *Einführung in das römische Staatsrecht*. 2stündig Derselbe
463. *Seminar für Alte Geschichte: Neuere Forschungen zur Schweiz in römischer Zeit*, 2stündig Derselbe
464. *Geschichte des Mittelalters: Karolingische und ottonische Zeit*. Montag 17–18, Mittwoch 16–18 Prof. **Deér**

465. *Kaiser Friedrich II. und sein Zeitalter*. Donnerstag 15–16,
Freitag 18–19.30 Prof. Deér
466. *Quelleninterpretation: Marsilius von Padua, Defenson
Pacis*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
467. *Paläographie, III. Teil: Die Schrift des 15. bis 16. Jahr-
hunderts*. Samstag 10–12 Prof. Kern
468. *Chronologie, I. Teil (Geschichte des Kalenders)*. Freitag
15–16 Derselbe
469. * *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Französischen
Revolution und Napoleons*. Montag, Donnerstag, Freitag
16–17 Prof. Näf
470. *Historisches Seminar (für Vorgerückte)*. Freitag 10–12 Derselbe
471. *Kolloquium (für oberste Semester)*. Dienstag 18–19 Derselbe
472. * *Die Geschichte des Britischen Weltreiches*. Freitag 17–18 Pd. Keller
473. * *Probleme der neueren Geschichte I: 15./16. Jahrhundert*.
Mittwoch 18–19 Pd. Walder
474. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Karl V. und der Be-
ginn der deutschen Reformation*. Dienstag 16–17 Derselbe
475. * *Schweizergeschichte im Aufriss bis 1830*. Montag, Diens-
tag 17–18 Prof. von Greyerz
476. * *Geschichte der Schweiz von 1830 bis zur Gegenwart*. Frei-
tag 8–10 Derselbe
477. * *Reformation und Gegenreformation in der Schweiz*. Don-
nerstag 17–18 Derselbe
478. *Quellenlektüre zur Vorlesung über Reformation und Gegen-
reformation*. Dienstag 15–16 Derselbe
479. *Seminar für Schweizergeschichte (für Vorgerückte): Revi-
sion 1872–1874*. Samstag 8–10 Derselbe

480. * *Kriegsausbruch und Friedensschluss. Beispiele aus verschiedenen Epochen.* Dienstag 18–19 Prof. Wirz
481. * *Die Macht der Persönlichkeit im Heerwesen und im Kriege.* Mittwoch 17–18 Derselbe
482. * *Herkunft, Art und Ziel der Schweizerischen Neutralität und Landesverteidigung.* Donnerstag 18–19 Derselbe
483. * *Geschichte der Bibliotheken in der Neuzeit.* Mittwoch 8–10 Pd. Strahm
484. * *Städtische Verfassungsgeschichte, unter besonderer Berücksichtigung Berns.* Montag 18–19 Derselbe
485. *Die Kunst der römischen Kaiserzeit. Für Hörer aller Fakultäten.* Dienstag 15–17 Prof. Schefold
486. *Die grossen Maler des klassischen Athen. Übungen.* Dienstag 9.30–11 Derselbe
487. * *Von der Spätantike zum Mittelalter.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. Hahnloser
488. * *Die französische Malerei des 19. Jahrhunderts, I. Teil.* Montag 18–19 Derselbe
489. * *Besprechung von Originalen: Französische Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts.* Mittwoch 14–16 Derselbe
490. *Seminar: Die Berner Münsterscheiben.* Donnerstag 8–10 Derselbe
491. *Proseminar: Übungen zur Spätantike. Nach Vereinbarung* Derselbe
492. * *Venezianische Malerei.* Dienstag, Donnerstag 18–19 Prof. W. Stein
493. *Übungen: Kunst in Venedig.* Mittwoch 10–12 Derselbe
494. * *Deutsche Malerei und Plastik der Gotik (13./14. Jahrh.).* Mittwoch 16–17 Prof. Homburger
495. *Kolloquium: Europäische Buchmalerei im 13. Jahrhundert.* Freitag 9–10 (verlegbar) Derselbe

496. * *Geschichte der Wandmalerei*. Montag, Donnerstag 17–18
Prof. Huggler
497. * *Das illustrierte französische Buch des 20. Jahrhunderts*.
2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
498. * *Borromini, Guarini, Juarra. Hauptwerke des italienischen Barocks*. Freitag 18–19
Pd. Hofer
499. * *Strukturen des hochbarocken Kunstwerks. Kolloquium als Vorbereitung einer Frühjahrsexkursion nach Turin*.
1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
500. * *Jos. Haydn und W. A. Mozart und die Musik ihrer Zeit*. Freitag 18–19.30
Prof. Geering
501. * *Joh. Sebastian Bachs Vokalwerke*. Dienstag 18–19 Derselbe
502. *Seminar: Sinfonie und Oper im 18. Jahrhundert*. Mittwoch
10–12 Derselbe
503. *Proseminar: Verzierungslehre des 17. und 18. Jahrhunderts*. Samstag 10–12 (verlegbar)
Derselbe
504. * *Collegium musicum vocale: J.S. Bachs Kantaten*. Montag
19–20 Derselbe
505. * *Anton Bruckners geistliches Werk (Messen, Motetten und Tedeum)*. Montag 18–19
Prof. Dikenmann-Balmer
506. * *Beethovens Streichquartette*. Mittwoch 15–16 Dieselbe
507. * *Die Rolle des Subjektiven in der Musik*. Mittwoch 18–19 Dieselbe
508. *Seminar: Der Übergang der Kirchentönen zur Dur-Moll-Tonalität in Theorie und Kunstwerk*. Mittwoch
16–18 Dieselbe
509. * *Collegium musicum instrumentale*. Dienstag 13–14 Dieselbe
510. *Notationskunde: Die Notation der einstimmigen und der nichtmensuralen mehrstimmigen Musik des Mittelalters*.
Montag 16–17 (verlegbar) Pd. v. Fischer

511. * *Die französische Musik des 20. Jahrhunderts.* Montag
17–18 Pd. v. Fischer
512. * *Das Theater von der Urzeit bis heute. Ein Überblick (mit
Kolloquium).* Dienstag 14–16 Dr. Stadler
513. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang
mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film, Hörspiel).*
Donnerstag 14–15 Derselbe

Anmerkung:

Gestaltungstendenzen unserer Zeit in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. (Grundlegende Wandlungen und ihre Folgen; die Suche nach neuen Ordnungen), siehe Nr. 137.

Soziologische Übungen: Gesellschaftsordnungen und soziale Schichtung, siehe Nr. 138.

Lektüre und Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nr. 678, 679.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nr. 673, 674.

Weitere Vorlesungen über deutsche Sprache, siehe Nr. 671, 672.

Journalistische Übungen, siehe Nr. 112.

Schweizerische Wirtschaftsgeschichte, siehe Nr. 114.

Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 259.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät *

514. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
515. *Übungen zur Differentialrechnung.* Freitag 15–16 Derselbe
516. *Geometrische Transformationen.* Dienstag, Mittwoch 9–10 Derselbe
517. *Geometrisches Seminar.* Freitag 16–17 Derselbe

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

518. *Funktionentheorie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12
Prof. Hadwiger
519. *Einführung in die Gruppentheorie*. Dienstag, Donnerstag
10–11
Derselbe
520. *Übungsstunde zur Analysis*. Dienstag 15–16
Prof. Hadwiger
521. *Analytisches Seminar*. Dienstag 17–18
Derselbe
522. *Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf natur-
wissenschaftliche Probleme*. Mittwoch 11–12
Derselbe
523. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17–18,
Donnerstag 15–17
Prof. Michel
524. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*.
Montag 15–17
Derselbe
525. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralpro-
jektion)*. Mittwoch 10–12
Derselbe
526. *Repetitorium mit Übungen*. Freitag 14–15
Derselbe
527. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17
Derselbe
528. *Lineare Algebra*. Montag 8–10, Mittwoch 16–17
Prof. Nef
529. *Differentialgleichungen der Physik*. Mittwoch 17–18,
Freitag 8–10
Derselbe
530. *Darstellungstheorie der Gruppen*. Samstag 8–10
Derselbe
531. *Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Personenver-
sicherung*. Dienstag bis Donnerstag 8–9
Prof. Alder
532. *Näherungsmethoden in der Versicherungsmathematik und
mathematischen Statistik*. Montag 15–17
Derselbe
533. *Risikotheorie in der Versicherung*. Dienstag und Donners-
tag 9–10
Derselbe

534. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.*
Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Prof. Alder
535. *Theorie der Stichproben II.* Dienstag, Freitag 14–15 Prof. Wegmüller
536. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.*
Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 17–18 Derselbe
537. *Probleme der sozialen Unfallversicherung.* 1stündig, nach
Vereinbarung Lektor Thalmann
538. *Einführung in die Astronomie mit Übungen.* Montag
16–18 und an einem Wochenabend Prof. Schürer
539. *Theoretische Astrophysik. Innerer Aufbau der Sterne und
galaktische Nebel.* Dienstag 16–18, Donnerstag 17–18 Derselbe
540. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Gemeinsam mit
Pd. Kurth.* Halbtägig Derselbe
541. *Astronomisches Seminar: Die geometrischen und mecha-
nischen Grundlagen der Astronomie.* 1stündig Pd. Kurth
542. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Gemeinsam mit
Prof. Schürer.* Halbtägig Derselbe
543. *Einführung in die Wettervorhersage.* Donnerstag 17–19 Lektor Bider
544. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre,
Akustik, Wärme).* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Houtermans
545. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher
physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere
Mediziner und Sekundarlehrer).* Mittwoch 18–19 Derselbe
546. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III.*
4stündig. Montag, Mittwoch, Donnerstag 14–18 Derselbe
547. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Nach persön-
licher Vereinbarung Derselbe
548. *Mechanik, mit Übungen.* 4stündig Prof. Mercier

549. *Kinetische Theorie und physikalische Statistik*. 2stündig Prof. **Mercier**
550. *Experimentelle Grundlagen der Quantentheorie für Studierende der exakten Naturwissenschaften*. Mittwoch, Freitag 11–12 Prof. **Peyrou**
551. *Ergänzungsseminar zur Hauptvorlesung für Studierende der Physik und Mathematik, mit Übungen*. Donnerstag 18–19 Derselbe
552. *Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I–II*. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
553. *Repetitorium zur Experimentalphysik*. Freitag 9–10 Derselbe
554. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Freitag 14–15 und 16–17 Pd. **Schilt**
555. *Übungen dazu*. 1stündig Derselbe
556. *Licht und Farben (Lichttechnik und Beleuchtungstechnik, mit Demonstrationen)*. Dienstag 17–19 Prof. **König**
557. *Instituts-Kolloquium. Gemeinsam mit Prof. Peyrou*. Siehe besondere Ankündigung Prof. **Houtermans**
558. *Physikalisches Kolloquium. Gemeinsam mit den Professoren König, Mercier, Peyrou und Schürer*. Nach besonderer Ankündigung Derselbe
559. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Freitag 10–11 Prof. **Feitknecht**
560. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie*. Freitag 15–16 Derselbe
561. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Anfänger und Mediziner*. Dienstag 17–18 Derselbe
562. *Praktikum für anorganische Chemie*. Ganz oder halbtägig
563. *Praktikum für analytische Chemie. Gemeinsam mit Pd. Buser*. Ganz- oder halbtägig Derselbe

564. *Praktikum für physikalische Chemie. Gemeinsam mit Prof. K. Huber.* Ganz- oder halbtägig Prof. Feitknecht
565. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung Derselbe
566. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag oder Donnerstag 14–18 Derselbe
567. *Elektrochemie.* 2stündig Prof. K. Huber
568. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.* Freitag 14–15 Derselbe
569. *Praktikum für physikalische Chemie. Gemeinsam mit Prof. Feitknecht.* Ganz- und halbtägig Derselbe
570. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- und halbtägig Derselbe
571. *Chromatographie, Ionenaustausch, Verteilung.* 1stündig Pd. Buser
572. *Analytische Chemie II.* 2stündig Derselbe
573. *Besprechungen zur qualitativen Analyse.* 1stündig Derselbe
574. *Repetitorium zur analytischen Chemie.* 1stündig Derselbe
575. *Praktikum für analytische Chemie. Gemeinsam mit Prof. Feitknecht.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
576. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
577. *Organische Chemie II.* Dienstag, Freitag 8–9 Prof. Signer
578. *Makromoleküle in Lösung und in festem Zustand.* Donnerstag 8–9 Derselbe
579. *Organisch-chemisches Praktikum.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
580. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.* Nach Vereinbarung Derselbe
581. *Aminosäuren, Peptide, Proteine II.* 1stündig Prof. Nitschmann

582. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum.*
Istündig Prof. Nitschmann
583. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für
Doktoranden. Ganz- oder halbtägig* Derselbe
584. *Biochemisches Seminar I. Der Stickstoff-Metabolismus.
Gemeinsam mit den Prof. Aebi, Lehmann, Schopfer und
Signer. Dienstag 17–19, alle 14 Tage, alternierend mit
Nr. 585* Derselbe
585. *Biochemisches Seminar II. Biochemische Methoden (Fort-
setzung). Gemeinsam mit den Prof. Aebi, Lehmann,
Schopfer und Signer. Dienstag 17–19, alle 14 Tage,
alternierend mit Nr. 584* Derselbe
586. *Methoden der präparativen organischen Chemie.* 2stündig
Lektor Allemann
Gastvorlesung:
587. *Schmierung und Schmiermittel.* Istündig, nach Ver-
einbarung Brunner, Pd. an der ETH
Gastvorlesung:
588. *Erdöltechnologie.* Istündig, nach Vereinbarung Ruf
Kurs über Anwendungen radioaktiver Stoffe, I. Teil.
Siehe Nr. 276, Pd. Minder
589. *Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Er-
nährung. I. Allgemeiner Teil.* Dienstag 8–12 Prof. Högl
590. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe
591. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse.*
Istündig, nach Vereinbarung Pd. Hostettler
592. *Einführung in die Werkstoffkunde II (Eigenschaften ein-
zelner Stoffklassen).* Istündig Pd. Aebi
593. *Repetitorium und spezielle Probleme zur Arzneimittel-
synthese I.* Dienstag 16–17, alle 14 Tage Pd. Marxer

594. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten.* Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
595. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14–17 Derselbe
596. *Praktische Arbeiten: Cytologie, Anatomie, Physiologie, Biochemie. Gemeinsam mit Pd. Grob.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
597. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
598. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum mit Einführung in die Cytologie, für Nichtbotaniker. Gemeinsam mit Pd. Grob.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
599. *Seminar über aktuelle Fragen der Pflanzenphysiologie und der Morphogenesis.* Mittwoch 17–18 Derselbe
600. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 17–18 Derselbe
601. *Repetitorium mit Ergänzungen zur Vorlesung, für Studierende der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.* Dienstag 18–19 Derselbe
602. *Niedere und höhere Pilze. Übersicht und Systematik.* 1stündig Prof. Welten
603. *Einführung in die Pollenanalyse.* 1 Stunde Vorlesung, 2 Stunden Praktikum Derselbe
604. *Einführung in die allgemeine Pflanzengeographie.* 1stündig Derselbe
605. *Geobotanisches Praktikum.* 2stündig. Nach Vereinbarung Derselbe
606. *Geobotanisches Praktikum.* 4stündig, nach Vereinbarung Derselbe
607. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik.* 1stündig Derselbe
608. *Physikalisch-chemische Methoden im Dienste der Pflanzenphysiologie (im Botanischen Institut).* 1stündig Pd. Grob

609. *Chemie der heterocyclischen Verbindungen, mit besonderer Berücksichtigung ihrer natürlichen Vertreter* (im Chemischen Institut). 1stündig Pd. Grob
610. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum für Nichtbotaniker, mit Einführung in die Cytologie. Gemeinsam mit Prof. Schopfer.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
611. *Praktische Arbeiten: Cytologie, Anatomie, Physiologie, Biochemie. Gemeinsam mit Prof. Schopfer.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
612. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. Lehmann
613. *Kursbesprechung und Repetitorium.* Donnerstag 11–12 Derselbe
614. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie. Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher.* Dienstag 14–17 Derselbe
615. *Zoologisches Halbpraktikum I–III. Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
616. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus den Gebieten der experimentellen Embryologie und der submikroskopischen Zellforschung).* Ganztägig Derselbe
617. *Seminar: Vergesellschaftung und Symbiose im Tierreich. Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher und Prof. Meyer-Holzappel.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
618. *Einführung in die Parasitologie und in die Gewebelehre.* Freitag 11–12 Prof. Lüscher
619. *Zoophysiologie.* Mittwoch 17–18 Derselbe
620. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Zoophysiologie).* Ganztägig Derselbe
621. *Seminar: Vergesellschaftung und Symbiose im Tierreich. Gemeinsam mit den Prof. Lehmann, Rosin und Meyer-Holzappel.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

622. *Faktoren der Artbildung*. 1stündig Prof. Rosin
623. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere (für Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum)*. Freitag 11–12 Derselbe
624. *Repetitorium der Zoologie für Studierende der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät*. 1stündig Derselbe
625. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Vererbungslehre)*. Ganztägig Derselbe
626. *Seminar: Vergesellschaftung und Symbiose im Tierreich. Gemeinsam mit den Prof. Lehmann, Lüscher und Meyer-Holzapfel*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
627. *Seminar: Vergesellschaftung und Symbiose im Tierreich. Gemeinsam mit den Prof. Lehmann, Lüscher und Rosin. Alle 14 Tage 2 Stunden, nach Vereinbarung*
Frau Prof. Meyer-Holzapfel
628. *Allgemeine Mineralogie I, geometrische und physikalische Kristallographie (inklusive Übungen, letztere gemeinsam mit Dr. Hügi)*. 4stündig Prof. Niggli
629. *Kristalloptik (mit Übungen am Polarisationsmikroskop. Gemeinsam mit Dr. Hügi)*. Dienstag 14–16 Derselbe
630. *Petrologie I (für Geologen und Mineralogen)*. 1stündig Derselbe
631. *Gesteinsmetamorphose in den Alpen*. 1stündig Derselbe
632. *Dreistündiges Praktikum*. Derselbe
633. *Sechsstündiges Praktikum* Derselbe
634. *Ganztägiges Praktikum (evtl. in Verbindung mit gesteinschemisch-analytischen Arbeiten)*. Derselbe
635. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium. Gemeinsam mit den Prof. Cadisch, Nowacki und Rutsch* Derselbe
636. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung. II. Die experimentellen Bestimmungsmethoden*. Mittwoch 10–12 Prof. Nowacki

637. *Kristallstereochemie und Bindungskräfte in Kristallen. I.*
Dienstag, Donnerstag 11–12 Prof. Nowacki
638. *Moderne Methoden der Kristallstrukturbestimmung.* 1stündig Derselbe
639. *Kristallographisches Praktikum.* 4 stündig Derselbe
640. *Sechsstündiges Praktikum.* Derselbe
641. *Halbpraktikum* Derselbe
642. *Ganzpraktikum* Derselbe
643. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium. Gemeinsam mit
den Prof. Niggli, Cadisch und Rutsch* Derselbe
644. *Petrographie von Südafrika, mit besonderer Berücksichtigung
des Bushveld-Plutons.* 2stündig Prof. Streckeisen
645. *Allgemeine Geologie II (exogene Dynamik).* Donnerstag
11–12, Freitag 17–18 Prof. Cadisch
646. *Geologie der Schweiz.* Dienstag 17–18, Mittwoch 18–19 Derselbe
647. *Dreistündiges Praktikum, mit Lektor Grunau.* Freitag
14–17 Derselbe
648. *Praktikum an 2 Halbtagen, mit Lektor Grunau* Derselbe
649. *Praktikum an 3 Halbtagen, mit Lektor Grunau* Derselbe
650. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten,
mit Lektor Grunau.* Täglich Derselbe
651. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium. Gemeinsam mit
den Prof. Niggli, Rutsch und Nowacki* Derselbe
652. *Paläontologie der Wirbellosen: Metazoa I.* Donnerstag
14–15 Prof. Rutsch
653. *Paläontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18 Derselbe
654. *Die fossilen Cephalopoden.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

655. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium. Gemeinsam mit den Prof. Cadisch, Nowacki und Niggli* Prof. Rutsch
656. *Erdgeschichte II (Stratigraphie. Jura bis Quartär). 2stündig, nach Vereinbarung* Lektor Grunau
657. *Einführung in die Erdölgeologie. 1stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
658. *Physikalische Geographie, II. Teil. Montag, Dienstag 14–15* Prof. Gyax
659. *Geographie der Schweiz, IV. Teil. Donnerstag 14–15* Derselbe
660. *Geographisches Repetitorium. 1stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
661. *Kartographische Übungen. 1stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
662. *Geographisches Praktikum (Vermessung). 4stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
663. *Hydrologie, III. Teil. 1stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
664. *Geographisches Kolloquium. 1stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
665. *Länderkunde von Hinterindien und Indonesien. 3stündig* Pd. Staub
666. *Repetitorium in Länderkunde. 1stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
667. *Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie. 3stündig, Samstag 8–10, die dritte Stunde nach Vereinbarung* Derselbe
668. *Wirtschaftsgeographisches Seminar. 2stündig, nach Vereinbarung* Derselbe
669. *Studien zum europäischen Flur- und Siedlungsbild. 1stündig, nach Vereinbarung* Pd. Grosjean
670. *Geographisches Praktikum für Anfänger. 2stündig, nach Vereinbarung* Derselbe

Lehramtsschule

I. 2

671. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. **Debrunner**
672. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
673. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige: Lesen und Erklären moderner literarischer Texte mit stilistisch-rhetorischen Übungen.* 2stündig Lektorin **Waelti**
674. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige: Übersetzen aus dem Französischen mit schriftlichen Übungen zur Sprach- und Wortkunde.* 2stündig Dieselbe
675. *Littérature française au XVIIe siècle: La Fontaine.* Jeudi 18–19 Prof. **Walzer**
676. *Littérature contemporaine: Le Surréalisme.* Vendredi 11–12 Le même
677. †† *Proséminaire: Explication de textes: La Fontaine, Fables.* Jeudi 9–10, vendredi 15–16 Le même
678. *Lektüre mit Interpretations- und Sprachübungen.* Donnerstag 8–10 Lecteur **Donzé**
679. † *Grammaire française: Théorie et exercices.* Jeudi 10–12 Le même
680. *Exercices de grammaire française.* Lundi 15–16, mercredi 14–16 Lecteur **Kuenzi**
681. *Englische Literatur im Ausgang der viktorianischen Ära.* Donnerstag 15–16 Prof. **Funke**
682. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts.* Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10 Lektorin **Charleston**

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

683. *Complementi di sintassi, II. Lezioni ed esercitazioni.*
Venerdì 14–15 Prof. Jenni
684. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e di esposizione.* Mercoledì, venerdì 17–18 Lo stesso
685. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons.* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
686. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Karl V. und der Beginn der deutschen Reformation.* Dienstag 16–17 Pd. Walder
687. *Schweizergeschichte im Aufriss bis 1830.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
688. *Die religiöse Lage der Gegenwart I.* 2stündig, nach Vereinbarung Lektor Amstutz
689. *Theologische Einführung in das Alte Testament.* Mittwoch 10–11 (verlegbar) Lektor Feldges
690. *Physikalische Geographie, II. Teil.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. Gygax
691. *Geographie der Schweiz, IV. Teil.* Donnerstag 14–15 Derselbe
692. *Kartographische Übungen.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
693. *Technisches Zeichnen.* Montag 10–12 Lektor Braaker
694. *Schrift und schmückendes Zeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
695. *Farbübungen.* Samstag 10–12 Derselbe
696. *Turnen: Grundschule, Geräteturnen, Hallenspiele, Schwimmen.* Dienstag, Freitag 18–19, 3. Stunde nach Vereinbarung, 6 Tage Skikurs im Frühjahr Lektor Müllener

I. 4

697. *Sprachkunde mit Übungen*. 2stündig, nach Vereinbarung
Hilfslektor Utz
698. *Die deutsche Klassik*. Montag bis Donnerstag 11–12
Prof. Kohlschmidt
699. *Proseminar: Erläuterung und Besprechung der Lektüreliste*. Montag 10–11
Derselbe
700. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Histoire de la langue des origines à nos jours*. Mardi, jeudi 9–10
Prof. Heinemann
701. *Littérature française au XVIIe siècle: La Fontaine*. Jeudi 18–19
Prof. Walzer
702. *Littérature contemporaine: Le Surréalisme*. Vendredi 11–12
Le même
703. *Cours pratique: Auteurs du XVIIe siècle*. Vendredi 10–11 et 14–15
Le même
704. *Englische Literatur im Ausgang der viktorianischen Ära*. Donnerstag 15–16
Prof. Funke
705. *Im Proseminar: Modern English Writers. Translation, Grammar*. Mittwoch 9–10, Freitag 15–16
Derselbe
706. *Lettura di autori (e Proseminario): Testi del romanticismo*. Giovedì 14–16
Prof. Jenni
707. *Il romanzo italiano dal Manzoni a oggi. Problemi e risultati*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16
Lo stesso
708. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Karl V. und der Beginn der deutschen Reformation*. Dienstag 16–17
Pd. Walder
709. *Repetitorium*. Dienstag 17–18
Derselbe

Anmerkung:

Die für Angehörige der Lehramtsschule obligatorischen Vorlesungen und Seminarübungen über *Pädagogik* (Prof. Schmid) siehe Nachtrag Nr. 752–755.

710. *Geschichte der Schweiz von 1830 bis zur Gegenwart*. Freitag
8–10 Prof. von Greyerz
711. *Die religiöse Lage der Gegenwart I*. 2stündig, nach Verein-
barung Lektor Amstutz
712. *Theologische Einführung in das Alte Testament*. Mittwoch
10–11 (verlegbar) Lektor Feldges
713. *Geographisches Repetitorium*. 1stündig, nach Verein-
barung Prof. Gygax
714. *Länderkunde von Hinterindien und Indonesien*. Don-
nerstag 16–17. Freitag 16–18 Pd. Staub
715. *Malen*. Montag 14–16 Lektor Braaker
716. *Figürliches Zeichnen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
717. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichts*. Mitt-
woch 16–17 Derselbe
718. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18 Derselbe
719. *Didaktik: Kolloquium über Fragen der allgemeinen Se-
kundarschulmethodik*. Montag 16–18 Direktor Pulver

II. 2

720. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17–18,
Donnerstag 15–17 Prof. Michel
721. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma
usw.)*. Montag 15–17 Derselbe
722. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
723. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre,
Akustik, Wärme)*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Houtermans
724. *Repetitorium zur Experimentalphysik*. Freitag 9–10 Prof. Peyrou

725. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Freitag 10–11 Prof. Feitknecht
726. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. Lehmann
727. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie. Gemeinsam mit Prof. Rosin und Prof. Lüscher (eventuell im 4. Semester)*. Dienstag 14–17 Derselbe
728. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Mittwoch 17–18 Prof. Lüscher
729. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere (für Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum)*. Freitag 11–12 Prof. Rosin
730. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thalloyten*. Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
731. *Allgemeine Geologie II (exogene Dynamik)*. Donnerstag 11–12, Freitag 17–18 Prof. Cadisch
732. *Geologie der Schweiz*. Dienstag 17–18, Mittwoch 18–19 Derselbe

Anmerkung:

Geographie	} siehe Abteilung I. 2
Religion	
Turnen	
Zeichnen	

II. 4

733. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
734. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 15–16 Derselbe
735. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Prof. Michel
736. *Repetitorium mit Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe
737. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III*. 4stündig. Montag, Mittwoch, Donnerstag 14–18, alle 14 Tage Prof. Houtermans

738. *Chemisches Praktikum*. 8stündig Prof. Feitknecht
739. *Anfängerpraktikum, Cytologie, Cytophysiologie und Anatomie*. Freitag oder Samstag 14–17 Prof. Schopfer
740. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie. Gemeinsam mit Prof. Rosin und Prof. Lüscher*. Dienstag 14–17 Prof. Lehmann
741. *Geologie der Schweiz*. Dienstag 17–18, Mittwoch 18–19 Prof. Cadisch
742. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Debrunner

Anmerkung:

Allgemeine Erziehungslehre	} siehe Abteilung I. 4
Didaktik	
Geographie	
Religion	
Zeichnen	

Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

743. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik*. 4stündig Direktor Pulver
744. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik*. 2stündig Derselbe
745. *Gemeinsame Lektionsbesuche*. 2stündig Derselbe
746. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen* Derselbe
747. *Ausgewählte Fragen der Gesundheitslehre, mit besonderer Berücksichtigung von Kind und Schule*. 2stündig N. N.
748. *Turnen: Einführung in die Hauptstoffgebiete des Schulturnens für Mädchen und Knaben. Gemeinsame Lektionsbesuche, Lehrübungen*. 3stündig, nach Vereinbarung Lektor Müllener
749. *Wandtafelzeichnen*. Mittwoch 8–10 oder 10–12 Lektor Braaker

Nachtrag

750. *Bernisches Strafrecht*. Freitag 9–11 Prof. Schultz
751. *Repetitorium der inneren Medizin. Gelesen durch einen Dozenten*. 1stündig Prof. Hadorn

Lehramtsschule I. 4

752. *Pädagogik*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. Schmid
753. *Pädagogisches Seminar, I. Abteilung*. 1stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
754. *Pädagogisches Seminar, II. Abteilung*. 1stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
755. *Pädagogisches Seminar, III. Abteilung*. 1stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe

Universitäts-sport

Beginn der Übungen: Mittwoch, den 26. Oktober 1955.

Leitung: Universitätssportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) *Universitätssportlehrer:* Dienstag und Donnerstag, von 11.00–12.00 Uhr; Falkenplatz 16, II. Stock; Telephon 2 64 42; sowie Freitag von 10.00–11.00 Uhr, gemeinsam mit der ASK im Büro der ASK.
- b) *Akademische Sportkommission:* Büro ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim I. Stock; Telephon 3 97 10. Die Zeit der Sprechstunden wird im Sportprogramm bekanntgegeben.

Turn- und Sportprogramm: Unentgeltlich zu beziehen bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität, im Büro der ASK oder im Büro des Universitätssportlehrers.

A. EINZELSPORT

I. Allgemeines Konditionstraining.

Der Universitätssportlehrer leitet wöchentlich drei Übungen für Studenten und eine bis zwei Übungen für Studentinnen in der Universitätssporthalle, Neubrückstrasse 155, Telephon 2 47 58 (Tramendstation Nr. 1, Brückfeld). Die Übungszeiten werden im Sportprogramm festgelegt.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine nach Vereinbarung mit dem Universitätssportlehrer.

III. Spezielle Übungen in leichtathletischem Wintertraining, Boxen, Fechten, Reiten, Schwimmen, Eislaufen, Skifahren, Tischtennis. Nähere Angaben sind im Sportprogramm zu finden.

B. MANNSCHAFTSSPORT

Es werden besondere Übungen durchgeführt in Fussball, Hallenhandball, Basketball, Volleyball. Die diesbezüglichen Angaben sind im Sportprogramm enthalten.

C. WETTKÄMPFE

- a) **Bernische Universitätsmeisterschaften** in Korbball, Fussball (Turnier), Hallenhandball (Turnier), Waldlauf, Skifahren, Orientierungslauf.
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften** in Geländelauf, Orientierungslauf, Boxen, Basketball, Skifahren.
- c) **Vergleichswettkämpfe** mit ausländischen Universitäten in Skifahren und Mannschaftsspielwettkämpfen.

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1955

Eduard-Adolf-Stein-Preis. (Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: Die anonyme Berner Karte der Stadtbibliothek Bern vom Jahre 1749 (*Carte géographique comprenant le canton de Berne (dédiée) à S. E. Christophe Steiguer, moderne advoyer de Berne, 1749, Kart. IX. 1*) ist auf ihre Genauigkeit und Stilmerkmale zu prüfen, ihre Quellen und Vorbilder sind zu ermitteln und nach Möglichkeit die Frage der Autorschaft abzuklären.

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1955

Travers-Borgström-Stiftung (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Problem des intervalutarischen Kaufkraftvergleichs.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Untersuchung der psychologischen Gründe für das Versagen in der Schule bei Kindern über 11 Jahren unter besonderer Berücksichtigung der Intelligenzform.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Problem der natürlichen Gotteserkenntnis in der Dogmatik Adolf Schlatters.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Bedeutungswandel der Begriffe *analogia entis* und *analogia fidei* in der römisch-katholischen und der protestantischen Theologie.“

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Zuständigkeit des Bundes zur Gesetzgebung über die gemeinsame Regelung betrieblicher und beruflicher Angelegenheiten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern (BV, Art. 34 ter, Abs. 1, lit. b).“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind experimentell die Einheilungsvorgänge von Acrylprothesen verschiedener Form nach den funktionell mechanischen Bedingungen im Knochen zu untersuchen.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Formen und Kunst der Gestaltencharakteristik bei Jeremias Gotthelf.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Konstitution einer geeignet gewählten organischen Verbindung durch Bestimmung ihrer Kristallstruktur abzuklären.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1956

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Christkatholisch-theologische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die religiöse und kirchliche Stellung Ph. A. v. Segessers.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1956

Travers-Borgström-Stiftung (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsamegemeinden des Kantons Bern. Entstehung, Organisation und Rechtsstellung, wirtschaftliche Bedeutung.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Philipp Albert Stapfer als Philosoph.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung des Humanismus für Zwingli und seine Beurteilung in der Zwingliforschung seit Walter Köhler.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Begriff Heilsgeschichte ist exegetisch und biblisch-theologisch zu prüfen.“

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Eine soziologische Analyse der Zusammenhänge zwischen Nationalbewusstsein und Nationalismus einerseits und den Tendenzen zum wirtschaftlichen Staatsinterventionismus und zur Planwirtschaft andererseits, mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in Europa seit dem Ende des Ersten Weltkrieges.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Reanimation, Möglichkeiten und Grenzen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Bestehen Zusammenhänge zwischen der Gebärpause und der Nephritis bei Kühen?“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Sprachwandel im heutigen Berndeutsch (dargestellt auf Grund von Aufnahmen bei Menschen verschiedenen Alters und Berufs in einer bestimmten, den Neuerungen offenen Gegend des Berner Mittellandes).“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Kulturbedingungen, die Stoffwechselphysiologie und der Wirkstoffbedarf der Laktoflavin-abbauenden Bakterien zu untersuchen.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.